

Medizinische Versorgung während des Praktikums

Wenn man über einen längeren Zeitraum im Ausland ist, kann es natürlich immer mal zu einer Verletzung oder Erkrankung kommen. Vor der Abreise stellt man sich da die Frage, wie Gambia in der medizinischen Versorgung aufgestellt ist. Hier kann ich dich erstmal beruhigen, denn: in Gambia gibt es auch Krankenhäuser und Ärzte! Auch ich musste zum Arzt, da ich mich mit Malaria infiziert habe. Untergekommen bin ich in dem „*REMIS Health-Centre Köln-Darsilami in the Gambia e.V.*“. Das Center liegt unweit von dem Compound und ist mit dem Auto sehr gut erreichbar. Aufgebaut ist das Center aus einer Zahnmedizinischen und einer Humanmedizinischen Praxis. Der vor Ort zuständige Humanmedizinische Arzt Lamin ist sehr freundlich und man ist bei ihm in guten Händen. Das sich das Krankenhaus vor Ort jedoch zu den deutschen Standards unterscheidet, ist nicht außer Acht zu lassen. In Gambia herrscht eine andere Vorstellung von Hygiene, was für uns schnell befremdlich wirken kann.

Als ich mich mit Malaria infiziert habe, hat sich mein gesundheitlicher Zustand rapide verschlechtert und ich wurde schnell ins Krankenhaus gebracht. Vor Ort wurde ich direkt - trotz der Einnahme von Prophylaxemedikamenten - positiv auf Malaria getestet. Da Malaria in Gambia keine Seltenheit ist wusste Lamin direkt was zu tun ist und konnte handeln. Zunächst wurde ich mit einer Ringerlösung behandelt und mir wurde ein Vitamin B Komplex gegeben, ehe ich das Antiparasitikum Larinate 60mg bekommen habe. Zu meinem Glück waren auch 3 deutsche Student*innen vor Ort, die mich bei sich in der Unterkunft aufgenommen haben und rund um die Uhr für mich da waren.

Unterhalb dieses Textes habe ich ein paar Fotos aus dem Center angeführt, damit man sich ein Bild von der Einrichtung machen kann.



Eingang des Centers



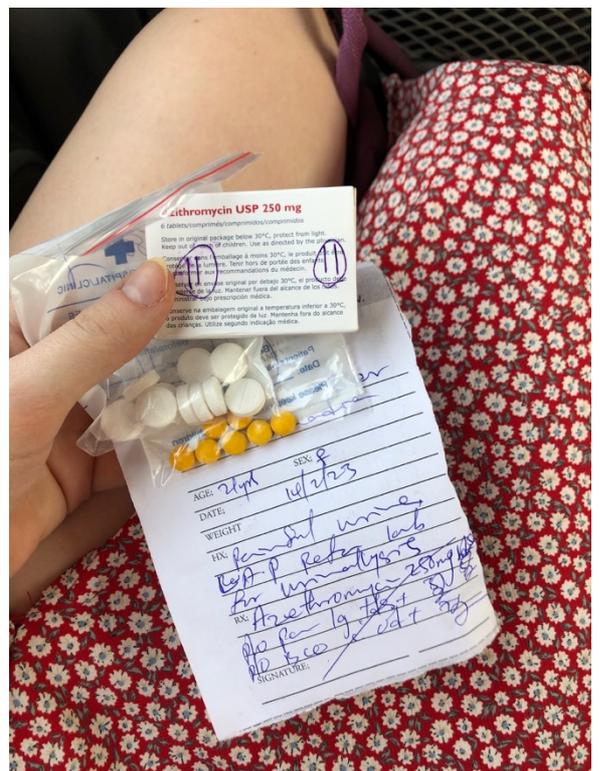
Hof des Centers



Behandlungsraum und Arzt Lamin



Zahnmedizinische Praxis



Medikamente